

Sehr geehrte Frau Ministerin Oberhauser,  
sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern!

Bezugnehmend auf den in der Öffentlichkeit bekannt gewordenen  
Tierschutzgesetzesentwurf mit der Änderung in der Kastrationspflicht für Katzen  
ersuche ich als mehrfacher Katzenbesitzer (ausnahmslos alles "Findelkinder" ohne  
Mutter die ohne Pflege elendiglich ums Leben gekommen wären) möchte ich an  
Ihren Verstand, Ihre Vernunft sowie an Ihr Herz appellieren diesen Gesetzesentwurf  
diesbezüglich nochmals zu ändern.

Die Folgen unkontrollierter Vermehrung der Streunerkatzen sind aufgrund  
Verletzungen, Krankheiten, Seuchen usw. unendliches Tierleid!

Im aktuellen diesbezüglichen Gesetzesentwurf könnte sich jeder (vor allem Bauern)  
hinter der Bezeichnung "Züchter" verstecken und so die Kastrationspflicht umgehen.  
Durch die einfache Einschränkung, dass nur Rassekatzenzüchter eine Zucht  
anmelden können wäre dem schon ein bedeutsamer Riegel vorgeschoben.

Alle Tierfreunde sowie auch die dadurch nicht leidenden Katzen wären Ihnen  
sicherlich dankbar - Katzen wie unser jüngster Zugang (siehe Fotos) aus einem von  
der Mutter verlassenen Wurf welche aber nicht das Glück haben vielleicht rechtzeitig  
gefunden und privat aufgenommen zu werden!

Mit freundlichen Grüßen

Horst Binder

-----

**Horst Binder**

Geschäftsführer

4D-Versicherungsmakler OG

**fourDirections Group**

8071 Grambach, Hauptstraße 19/1

Mobil: +43 (0)664 / 8844 7888

E-Mail: [horst.binder@4D-group.at](mailto:horst.binder@4D-group.at)



